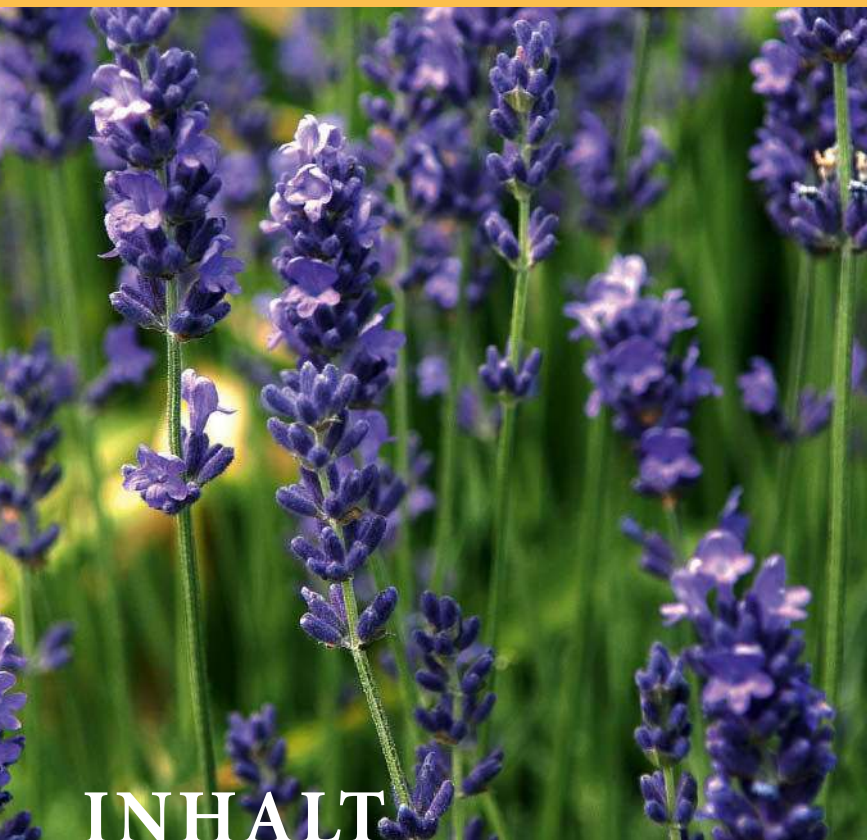


OLIVER KIPP

Mediterrane Gärten gestalten

G|U



INHALT

08 DER TRAUM VOM SÜDEN

10 Mediterranes Flair

- 12 Ein Kapitel der Gartengeschichte
- 18 Ein Hauch Orient: der maurische Stil
- 20 *Historische Impressionen*
- 22 Auf in die Zukunft!
- 24 Drei Typen mediterraner Gärten...

26 Klassische mediterrane Gärten

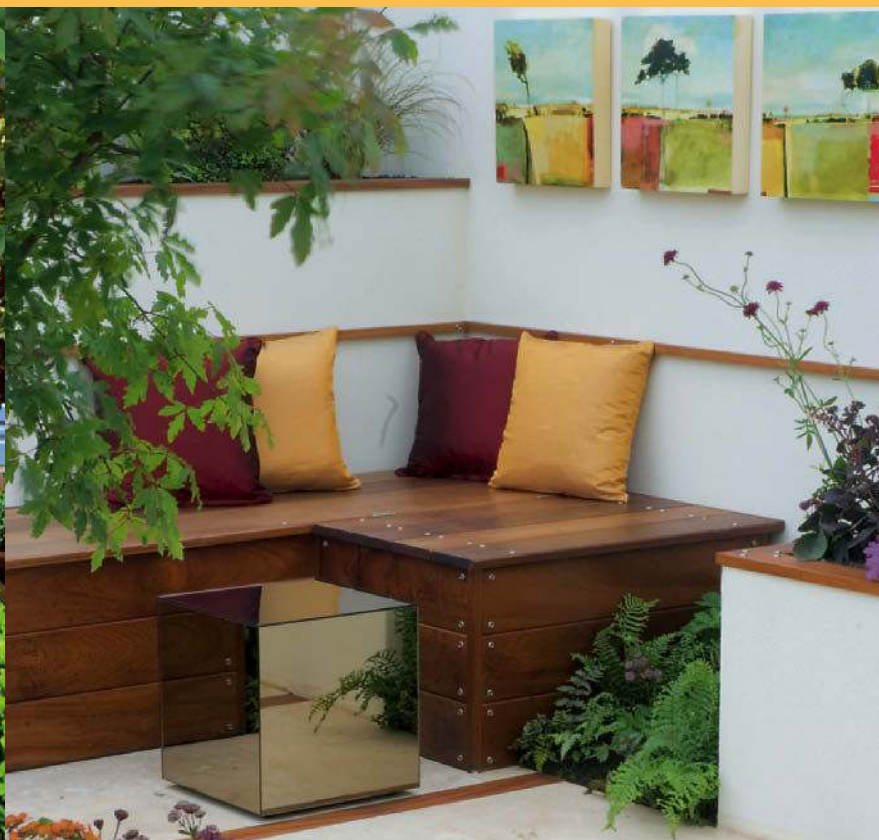
- 30 Die klassische Raumaufteilung
- 33 Pflanzenauswahl: klassisch mediterran
- 36 Klassisches Mobiliar
- 38 *Mobiliar für den klassischen Garten*
- 40 Haus und Garten: immer eine Einheit?

42 Moderne mediterrane Gärten

- 46 Besondere Flächenbehandlung
- 48 Neuartige Bepflanzung
- 50 *Pflanzen und Materialien gekonnt kombinieren*
- 52 Materialien für moderne Gärten
- 54 Die Rolle des Mobiliars
- 56 Gutes Design ist individuell

58 Mediterrane Liebhabergärten

- 62 Klimatisch inspirierte Gärten
- 64 Leidenschaft ist eine Gärtnertugend
- 66 *Bepflanzung: exotisch üppig oder karg*
- 68 Mediterrane Früchte zu Hause ernten
- 72 Gartenideen der anderen Art
- 74 Das individuelle Mobiliar



76 MEDITERRANE GÄRTEN GESTALTEN

78 Sitzplätze und Mobiliar

- 80 Ein geschützter Sitzplatz
- 82 Mediterranes Flair auf kleinem Raum
- 84 Flächengestaltung klassisch mediterran
- 86 Mediterran und modern zugleich
- 88 Kaminzimmer im eigenen Garten
- 90 Raum für moderne Gartenideen
- 92 *Materialien für Bodenbeläge*
- 94 Ein Sitzplatz im Liebhabergarten
- 96 Refugien im Dschungel
- 98 Mobiliar mit mediterranem Look
- 100 *Möbel und Farben*
- 102 Vom Garten zum Wohnraum

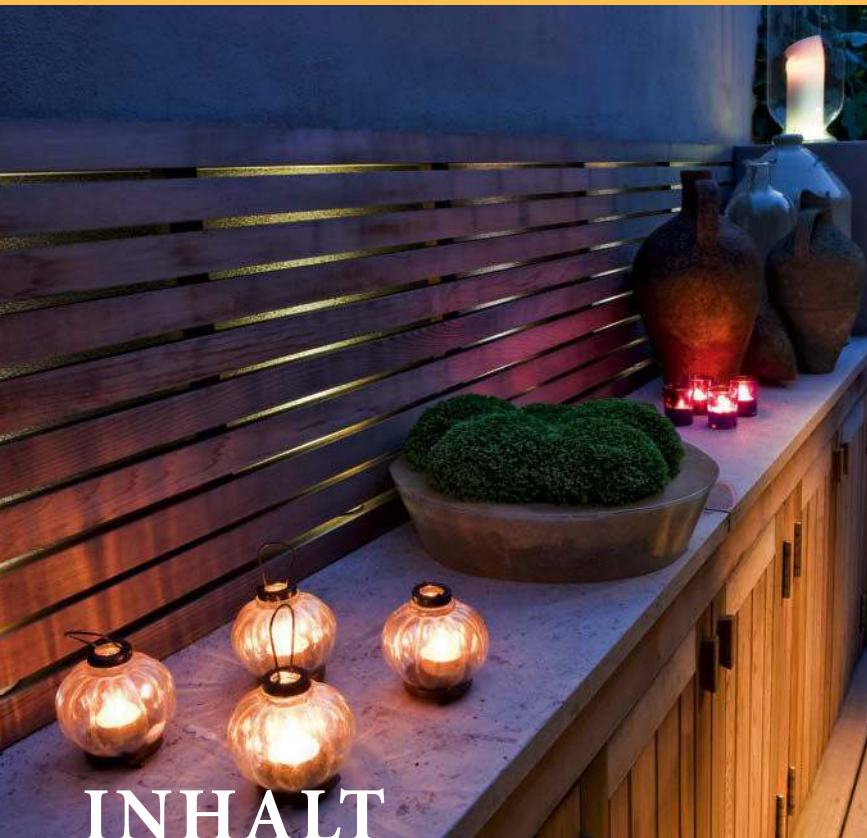
104 Feste Gartenelemente

- 106 Klassisch: Mauern aus Naturstein
- 108 Geschützte Gartenräume anlegen
- 110 *Moderne Sichtschutzelemente*
- 112 Wege und Treppen durch den Garten
- 116 Pergolen, Pavillons und Gartenhäuser
- 118 Ideen für den Sonnenschutz
- 120 Innenhöfe und Patios gestalten
- 124 *Moderne Lösungen für kleine Flächen*

126 Mediterrane Accessoires

- 128 Inspirationen für klassische Gärten
- 130 *Klassische Terrakotta*
- 132 *Klassiker unter den Accessoires*
- 134 Die Dekoration moderner Gärten
- 136 *Moderne Pflanzgefäße*
- 138 Der Topfgarten





INHALT

140	Kübelpflanzen richtig auswählen	172	<i>Der passende Ersatz</i>
142	Der mobile Sonnenschutz	174	Ein Hanggarten mit Nutzeffekt
144	Gartenbeleuchtung für neue Aspekte	176	Hochbeete und Terrassengärten
146	<i>Beleuchtungsideen</i>	177	Wie in der Provence
148	Wasser im mediterranen Garten	180	Ein Beet mit Schmuck
150	Wasser in klassischen Gärten	182	Schmuckelemente integrieren
152	Wasserläufe und Wasserspiele	184	Moderne Akzente im Staudenbeet
154	<i>Formale Ideen modern und klassisch</i>	186	Exklusiv in der Farbigkeit
156	Moderne Wassergärten	188	Die Steppe vor der Haustür
158	Wasser im Liebhabergarten	190	Harmonie in allen Bereichen
160	Ruhige Wasserflächen	192	Ein Beet mit winterharten Kakteen
162	<i>Natürlich wirkende Wassergärten</i>	194	Ein exotisches Schaubeet
164	Beete und Pflanzenkombinationen	196	Der Dschungel von nebenan
166	<i>Typische Pflanzen mediterraner Gärten</i>		
168	Eine Frage des guten Klimas		
170	Umdenken bei der Bepflanzung		



198 **BOTEN DES SÜDENS**

- 200 **Kreative Pflanzenauswahl**
- 202 Grau- und silberlaubige Gehölze
- 204 Silberlaubige Stauden
- 206 Pflanzen für Hecken- und Einfassungen
- 208 Duftstauden und Kräuter
- 210 Duftende Sträucher
- 212 Laubabwerfende Bäume und Sträucher
- 216 Immergrüne Gehölze
- 218 Exoten für Liebhaber
- 220 Exotische Stauden
- 222 Trockenheitsliebende Stauden
- 224 Exotische Kübelpflanzen
- 226 Kübelpflanzen-Klassiker
- 228 Winterharte Kakteen
- 230 Winterharte Palmen

ANHANG

- 232 Glossar
- 234 Bezugsquellen
- 236 Arten- und Sachregister
- 240 Impressum





Mediterranes Flair

Toskana, Südspanien oder Griechenland: Rund um das Mittelmeer liegen die Urlaubsparadiese Europas. Aber warum in die Ferne schweifen, wenn Sie das auch zu Hause genießen können?



Die Gärten des Mittelmeerraumes üben seit Jahrhunderten eine ganz besondere Anziehungskraft auf die Menschen Nord- und Mitteleuropas aus. Der Weg über die Alpen in den Süden war wegen der reichen Kunst und Kultur – auch der Gartenkultur – ein Muss für Bildungsreisende. Italien, Frankreich, Portugal und Spanien faszinierten mit ihrer jeweils unverwechselbaren stilistischen Vielfalt, die sich in den Gärten, Parks und in der Landschaft spiegelt. Das Licht unter dem südlichen Himmel, die flirrende Hitze über der Ebene und das Azurblau des Meeres sind atemberaubende Eindrücke, die damals wie heute ein lebendiges Bild der mediterranen Landschaft und ihrer Gärten zeichnen.

EINE URLAUBSERINNERUNG WAHR WERDEN LASSEN

Heute rücken diese Paradiese auch in unseren Breitengraden in greifbare Nähe. Der Klimawandel ist nicht mehr zu leugnen und in vielen Gegenden Deutschlands sind die Winter, deren Tiefsttemperaturen das größte Hindernis auf dem Weg zum mediterranen Gartenparadies darstellen, deutlich milder geworden. Das Klima ist jedoch nur ein Aspekt, der die Verbreitung von südländischen Paradiesen bei uns fördert; auch der Wunsch nach Gärten, die authentische Urlaubsatmosphäre vermitteln, wird in den letzten Jahren zunehmend stärker.

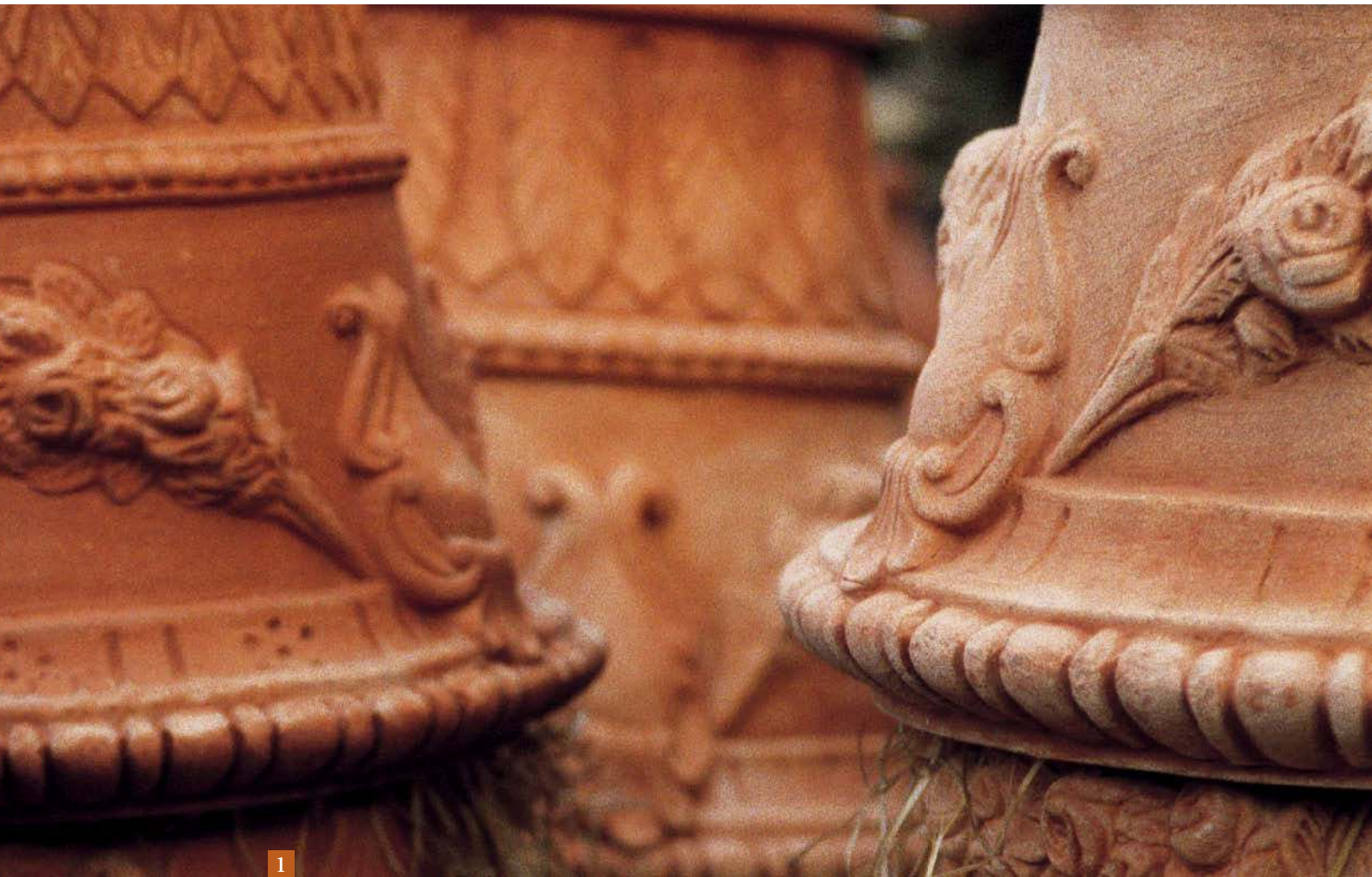
Mediterrane Gärten zu gestalten ist angesichts der Vielfalt der zur Verfügung stehenden Materialien leichter und vor allem erschwinglich geworden. Das Angebot an Naturstein, Accessoires und vor allem an geeigneten winterharten Pflanzen wächst ständig und hält für jeden Gartenbesitzer das Passende bereit. Viel wichtiger als die Frage, wie denn nun mediterrane Gärten zu gestalten seien, ist aber zunächst die Frage: Warum wollen Sie einen solchen Garten Ihr Eigen nennen? Darum ist es wichtig, sich gleich zu Beginn damit zu beschäftigen, was einen mediterranen Garten ausmacht. Das ist deshalb so entscheidend, weil der Trend zu solchen Anlagen bei uns noch relativ neu ist und sehr viele Spielarten hervorbringt. Der mediterrane Garten in mitteleuropäischem Klima entsteht auch in Ihrer Fantasie!

Um es gleich vorwegzunehmen: Die in diesem Buch vorgestellten Anregungen und Gestaltungsbeispiele erschöpfen sich nicht in der Pflanzung schlanker Zypressen und alter Ölbäume oder im Aufstellen von Terrakotta. Der mediterrane Garten wird erst definiert, damit Sie Ideen für seine Gestaltung finden können. Dabei spielt nicht nur die Anwendung selbstverständlicher Regeln von Flächenbehandlung und Proportionen eine Rolle. Pflanzenkombinationen, die bei uns dauerhaft haltbar sind, werden entwickelt, damit Ihnen zuverlässige Angaben für die praktische Umsetzung zur Verfügung stehen.



Südlisches Flair durch Düfte: Rosmarin gehört einfach dazu.

Klassische Terrakotta



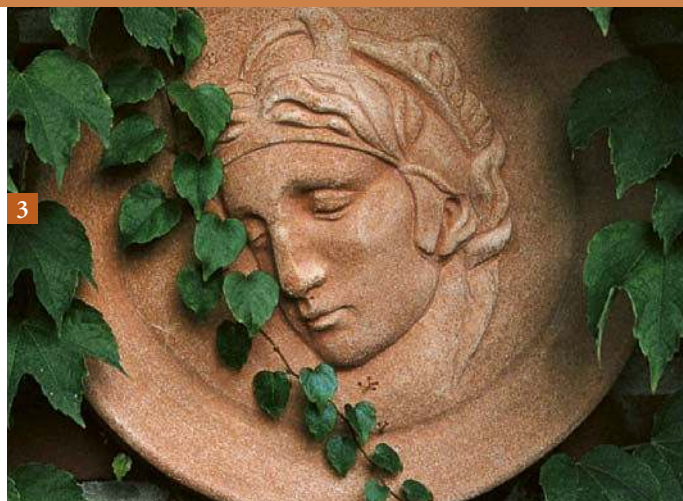
1

1 Gefäße aus Impruneta sind ursprünglich immer in klassischen Formen – etwa mit Blumengirlanden, sogenannten Festons – hergestellt worden. Sie sind der Inbegriff italienischer Töpferkunst.

2 Figuren aus Impruneta sind frostbeständig und setzen nur wenig Algen und Moose an, weil das Material kaum Feuchtigkeit bindet. Dieser Amor ist ein eher romantisch wirkendes Stück.



3 Patina verleihen auch Pflanzen den Kunststücken aus gebranntem Ton. Eingesetzt in eine Wand mit Kletterpflanzen, die man wie zufällig darüber wachsen lässt, ergibt sich eine künstliche Alterung.




4 Tierplastiken waren in der Renaissance und dem Barock beliebt in ganz Europa. Sie wirken herrschaftlich repräsentativ und machen sich als Paar immer besonders schön.



5 Amphoren und Vasen sind klassische Formen, die man saisonal auch bepflanzen kann. Paarweise an einem Treppenaufgang oder aber als Solitär auf einem Terrakottapodest am Ende einer Blickachse machen sie eine gute Figur.

6 Kacheln aus Ton sind je nach Brenntemperatur auch frostbeständig. Einige Hersteller arbeiten mit modernen Designs auf diesem traditionellen Material. Auch Einzelstücke machen sich gut.

Ein Beet mit Schmuck

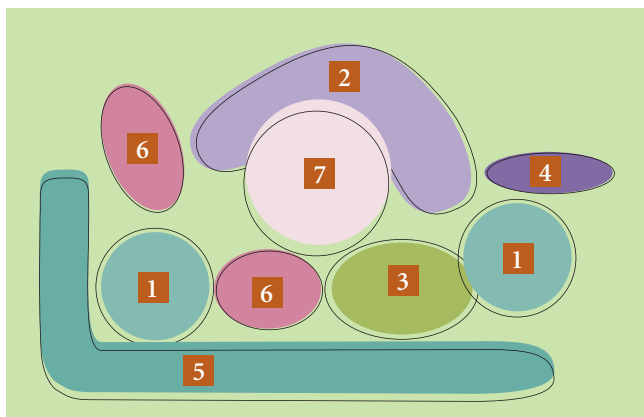
 Klassische Gärten bestechen durch eine klare Formensprache. Das spiegelt sich auch in der Art der Bepflanzung wider. Mit vergleichsweise wenigen verschiedenen Pflanzen – deutlich weniger als in einem Liebhabergarten – können Sie auch in einem strengen Beetrahen eine erstaunlich vielfältig wirkende Pflanzung anlegen. Auch hier kann es helfen, wenn Sie sich für eine bestimmte Pflanze entscheiden, deren Charakter stark genug ist, um exotisch und mediterran zu wirken. Hier wurde die winterharte Palmlilie (*Yucca gloriosa*) gewählt. Dieser stammlose Strauch hat derbe, blaugraue Blätter, die hübsche, in Gruppen stehende Rosetten bilden. Der erste Eindruck eines blütenlosen Exemplares ist streng. Fast abwehrend wirken die starren Blätter. Deshalb ist diese Pflanze trotz ihrer Beliebtheit immer schwierig zu kombinieren; die Nachbarschaft muss mit Bedacht gewählt werden, wenn die Palmlilie ihre volle Wirkung entfalten soll, anstatt wie ein Fremdkörper zu wirken. In Verbindung mit grau- und silberlaubigen Pflanzen können Palmlilien für starke Effekte

sorgen. Auffallend an ihnen ist die Tatsache, dass das attraktive Laub deutlich niedriger bleibt als die bis zu 2 Meter aufragenden Blütenstände. Diese Diskrepanz, die man auch bei den Königskerzen (*Verbascum*) findet, erschwert die Platzierung in einem Beet, in dem man konventionellerweise die Wuchshöhen von der vorderen Beetkante an staffelt und hohe Pflanzen in den Hintergrund setzt. Palmlilien sind wie geschaffen dafür, diese ziemlich strenge Regel zu durchbrechen. Sie machen sich nämlich sehr gut im Vordergrund, wo dann während der Blütezeit ein echtes Highlight aus der Nähe betrachtet werden kann. Seien Sie nicht allzu streng bei der Verwendung von Stauden und Gehölzen in gemischten Pflanzungen.

GEHEN SIE NEUE WEGE BEI DER ANORDNUNG DER PFLANZEN

Im mediterranen Garten sollte die Staffelung zugunsten einer natürlich wirkenden Optik aufgegeben werden. Dazu müssen Sie innerhalb einer Pflanzenauswahl einen bestimmten Rhythmus finden, das heißt, Pflanzen müssen sich wiederholen, damit das Gesamtbild homogen wirkt und überzeugt. Das ist besonders wichtig, wenn Sie wie in diesem Beispiel einmal ein Dekorations- oder Kunstobjekt darin platzieren wollen. Innerhalb einer gemischten Bepflanzung kann es schnell fehl am Platze wirken oder es besteht die Gefahr, dass die Pflanzen aufgrund ihrer Farbigkeit von diesem Objekt ablenken. Beides wäre bedauerlich. Hier wurde höher wachsender Lavendel als Füllpflanze eingesetzt, der das Beet an mehreren Stellen beruhigt und anderen Pflanzen zur Geltung verhilft. Neben den Palmlilien sind es in erster Linie Einjährige, die dezente Farben einbringen. Löwenmäulchen (*Antirrhinum*) eignen sich gut für solche Zwecke, weil sie mit den lockeren und sandigen Böden eines mediterranen Staudenbeetes bestens zurechtkommen. Sie lassen sich ab Mitte März gut im Zimmer oder im Kleingewächshaus vorkultivieren; junge Pflanzen werden aber ab Mai auch in Gartencentern preisgünstig angeboten. Abgeblühte lassen sich durch Nachschub aus dem Gartencenter ersetzen.

PFLANZPLAN

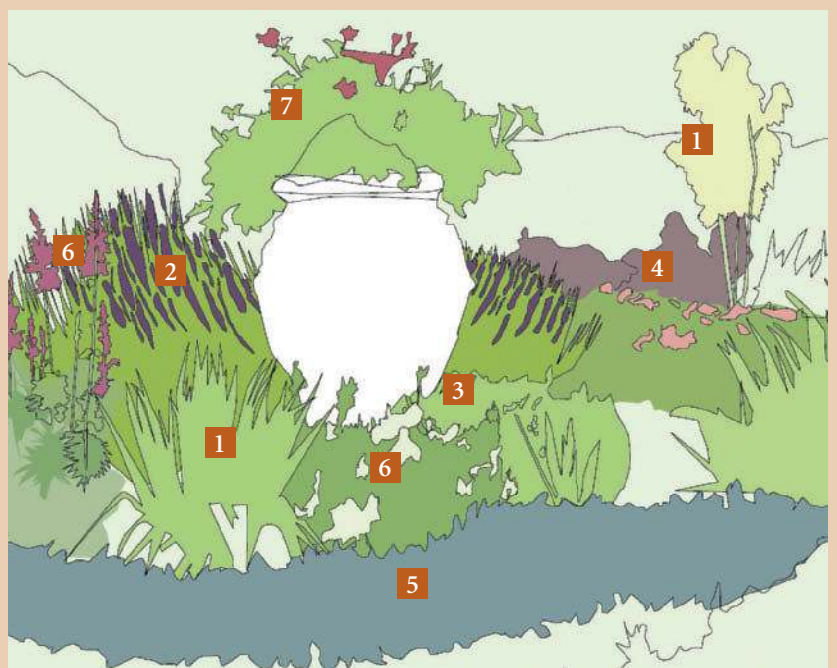


Beetgröße 4 x 3 m



PFLANZLISTE

- | | | |
|----------|-------|---|
| 1 | 5 | Palmilien (<i>Yucca gloriosa</i>) |
| 2 | 12 | Lavendel (<i>Lavandula angustifolia</i>) |
| 3 | 5 | Katzenminze (<i>Nepeta x faassenii</i>) |
| 4 | 3 | Dost (<i>Origanum vulgare</i>) |
| 5 | 20 | Wollziest (<i>Stachys byzantina</i>) |
| 6 | 3 x 3 | Löwenmaul (<i>Antirrhinum</i> -Hybriden) |
| 7 | 1 | Duft-Pelargonie
(<i>Pelargonium</i> -Hybride) |



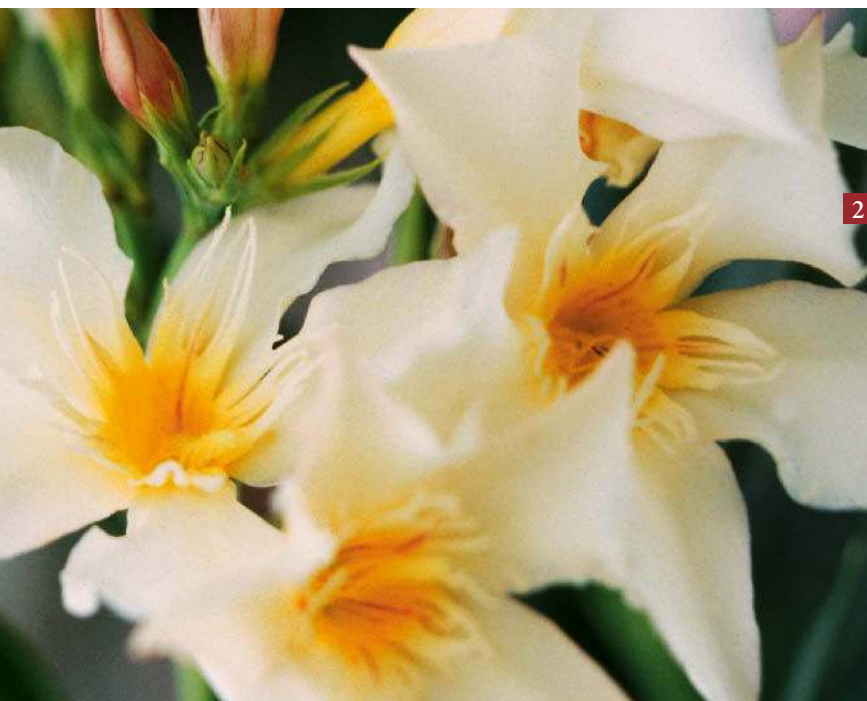
Kübelpflanzen-Klassiker

1 Neuseeländer Flachs

Phormium tenax (Hemerocallidaceae)

BLÜTE: Sommer, bräunlich-grün **HÖHE:** 60 cm bis 2 m

Das natürliche Verbreitungsgebiet dieser immergrünen Stauden ist Neuseeland bis zu den Norfolkinseln. Es gibt zahlreiche Kulturformen mit verschiedenfarbig gestreiften Blättern. Die Pflanzen vertragen leichte Fröste, sodass sich an milden Standorten auch ein Auspflanzversuch lohnt. Sehr unempfindlich im Kübel.



2 Oleander

Nerium oleander (Apocynaceae)

BLÜTE: Sommer, rosa, rötlich, gelblich, weiß
HÖHE: bis 2,5 m

Dieser immergrüne Strauch braucht warme Sommer, um reich zu blühen. Er wächst in der Natur an feuchten Standorten und benötigt viel Wasser. Die Überwinterung sollte so hell wie möglich erfolgen, da Lichtmangel zu Laubfall führt und die Pflanzen sich nur nach einem Rückschnitt regenerieren. Alle Pflanzenteile sind giftig. Kaufen Sie Namenssorten, sie bleiben kompakter und blühen reicher.

3 Kapmyrte

Leptospermum scoparium (Myrtaceae)

BLÜTE: Frühsommer, rosa **HÖHE:** bis 2 m

Dieser immergrüne Strauch aus Neuseeland fühlt sich im Mittelmeerraum sehr wohl. Die winzigen, nadelartigen Blätter lassen die Blütenfülle optimal zur Geltung kommen. Im Kübel nicht zu feucht halten, gute Drainage ist wichtig.



4 Bleiwurz

Plumbago auriculata (Plumbaginaceae)

BLÜTE: Sommer, himmelblau **HÖHE:** bis 2 m

Sehr frostempfindlicher Strauch mit himmelblauen, klebrig-drüsi- gen Blüten. Sie erscheinen den Sommer über an biegsamen kan- tigen Trieben. Lässt sich gut an Spalieren oder Bögen ziehen. Als Strauch längere Triebe einkürzen, um dichten Wuchs zu fördern. Sonnenliebend und schnell wachsend.



5 Kreppmyrte

Lagerstroemia indica
(Lythraceae)

BLÜTE: Sommer, rosa Trauben,
HÖHE: bis 4 m

Lagerstroemien sind interes- sante große Sträucher oder kleine Bäume mit glatter Rinde, die bei sehr geschütztem Stand als ältere Exemplare auch unsere Winter überstehen kön- nen. Im Kübel brauchen sie viel Platz, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Junge Pflanzen blühen nur spärlich.

6 Myrte

Myrtus communis (Myrtaceae)

BLÜTE: Sommer, weiß **HÖHE:** bis 2 m

Echte Myrten sind sehr frostempfindlich und darum nur als Kübel- pflanzen zu halten. Sie eignen sich bestens für Formschnitte und passen in klassischer Terrakotta gut in mediterrane Gärten. Nie- mals ballentrocken werden lassen, das nehmen die Pflanzen sehr übel. Laubfall und Eintrocknen ganzer Zweige sind die Folge.



Mediterranes Flair für Ihren Garten



Der Traum vom Süden

Mediterrane Gärten haben viele Gesichter – so vielfältig die Landschaften, so vielfältig die Gestaltung. Lernen Sie die wichtigsten Grundzüge von klassisch bis modern kennen und verwirklichen Sie Ihren Traum!

Mediterrane Gärten gestalten

Sitzplätze und Innenhöfe, Mauern und Wege, Beete und Wasserspiele – jede Gartensituation lässt sich mediterran gestalten. Lassen Sie sich von den vielen reizvollen Gestaltungsideen inspirieren!



Boten des Südens

Es müssen nicht nur Oliven, Palmen und Feigen sein. Wählen Sie aus dem reichhaltigen Angebot an Stauden, Gehölzen und Kübelpflanzen, die winterhart sind und Ihrem Garten mediterranes Flair verleihen!

GARTEN
EDEN

Empfohlen vom Magazin GartenEden.

www.garteneden.de

www.gu-online.de

G|U

29,90 € [D]
ISBN 978-3-8338-1537-9
WG 421 Garten



9 783833 815379